

Zahlen, Daten,  
Fakten

---

01 | 2015

# Motive der Zuzüge Lindlar

Eine Fragebogenaktion des  
Gymnasium Lindlar im Rahmen des  
Demografieforums Oberberg



OBERBERGISCHER KREIS  
DER LANDRAT

## Zum Download



Demografiebericht  
Oberbergischer Kreis  
Daten zum 31.12.2012  
Zahlen, Daten, Fakten  
Ausgabe 16/2013

[www.demografie-oberberg.de](http://www.demografie-oberberg.de)

### Impressum

Herausgeber:  
Oberbergischer Kreis  
Der Landrat  
Moltkestraße 42  
51643 Gummersbach

Verantwortlich für den Inhalt:  
Jochen Hagt, Landrat

Kontakt:  
Silke Hund  
Telefon: 02261 88-6833  
Telefax: 02261 88-972-6833  
E-Mail: [silke.hund@obk.de](mailto:silke.hund@obk.de)

Titelfoto:  
© Woodapple - Fotolia.com

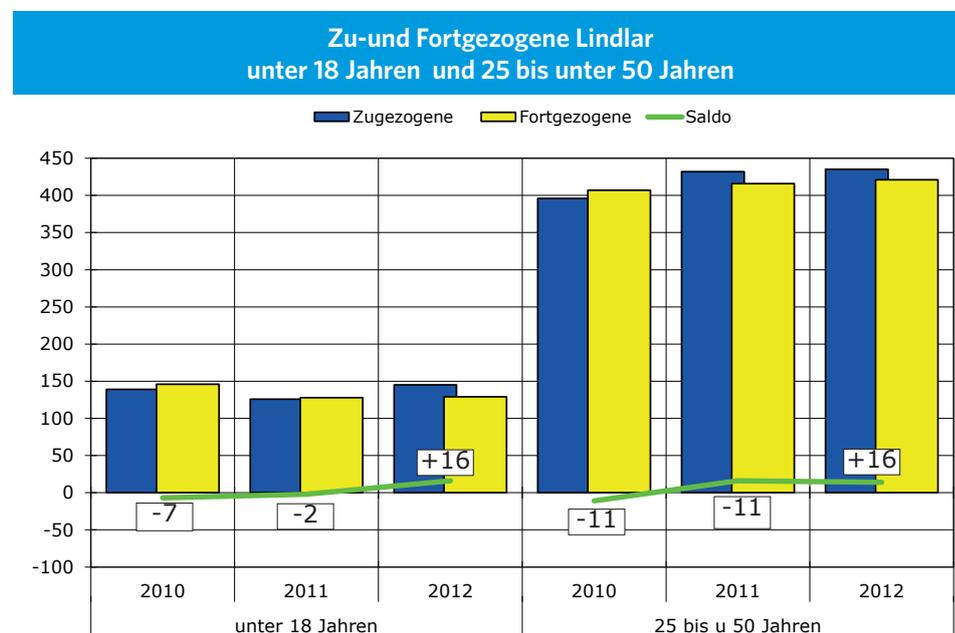
Datenquelle Seite 2 ©:  
Landesbetrieb Information und Technik  
Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

## Zu- und Fortzüge im Oberbergischen Kreis

Seit dem historischen Höchstwert im Jahr 2009, als der Oberbergische Kreis mehr als 1 300 Einwohner dadurch verloren hat, dass mehr Bürger fort- als zugezogen sind, hat sich der Wanderungssaldo stetig verbessert. Im Jahr 2012 hat der Kreis nur noch 297 Einwohner durch Wanderungsverluste eingebüßt – diese Zahlen sind im nebenstehenden Demografiebericht zu entnehmen. 2013 wurde mit -15 ein beinahe ausgeglichener Saldo erreicht.

Auffällig ist der positive Trend bei den Wanderungen der Altersgruppen unter 18 Jahren und 25 bis unter 50 Jahren. Der Kreis kann also besonders bei den Familien profitieren. Diese Entwicklung ist – wenn auch nur mit niedrigen absoluten Zahlen – ebenfalls in Lindlar festzustellen.

Dies wurde zum Anlass genommen, am Beispiel der Baugebiete Lindlar-Ost, Lindlar-West und Lindlar-Scheel die Gründe für den Zuzug von Familien nach Lindlar zu hinterfragen.



## Fragebogen an 305 Familien

Auf Initiative des Oberbergischen Kreises und der Gemeinde Lindlar im Rahmen des Demografieforums Oberberg hat der Leistungskurs Sozialwissenschaften (SoWi) der Jahrgangsstufe 12 des Gymnasiums Lindlar Anfang des Jahres 2014 einen Fragebogen entwickelt. Dieser wurde von der Gemeinde an die 305 Familien, die in den Neubaugebieten Lindlar-Ost, Lindlar-West und Lindlar-Scheel ihr neues Zuhause gefunden haben, verschickt. Abgefragt wurden im Wesentlichen die Gründe für die Wahl des Wohnstandortes in dem jeweiligen Baugebiet sowie die Zufriedenheit der Bewohner mit ihrer Wohnsituation in Lindlar.

Insgesamt 107 ausgefüllten Fragebögen wurden zurückgesendet: 32 aus Lindlar-Ost, 70 aus Lindlar-West, 4 aus Lindlar-Scheel, 1 aus unbekanntem Absendeort. Aufgrund der geringen Rückläufe wurde keine Auswertung für Lindlar-Scheel vorgenommen.

Die Auswertung der Fragebögen gibt ein überwiegend positives Stimmungsbild wider. Die Gemeinde Lindlar erhält wichtige Hinweise für ihre künftigen Planungen.

# Allgemeines

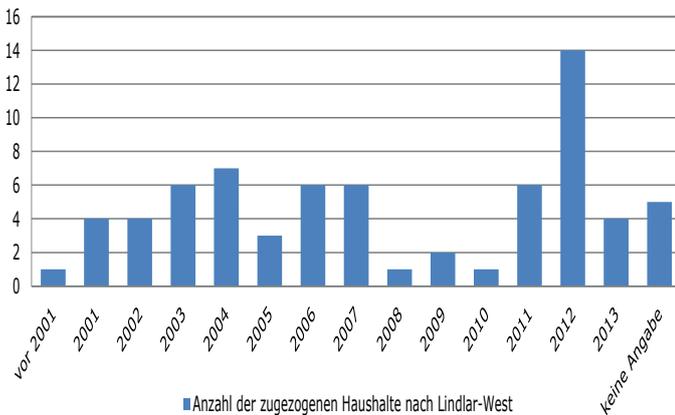
## 1. Anzahl der befragten bzw. teilgenommenen Haushalte

	Lindlar-Ost	Lindlar-West	Lindlar-Scheel	unbekannt	insgesamt
verschickte Fragebögen	60	230	15		305
zurückgeschickte Fragebögen/ teilgenommene Haushalte	32	70	4	1	
Haushaltsmitglieder der teilgenommenen Haushalte	108	220	wegen zu geringer Teilnahme wurde keine Auswertung für Lindlar-Scheel vorgenommen		
Erwachsene	59	142			
Kinder	49	78			

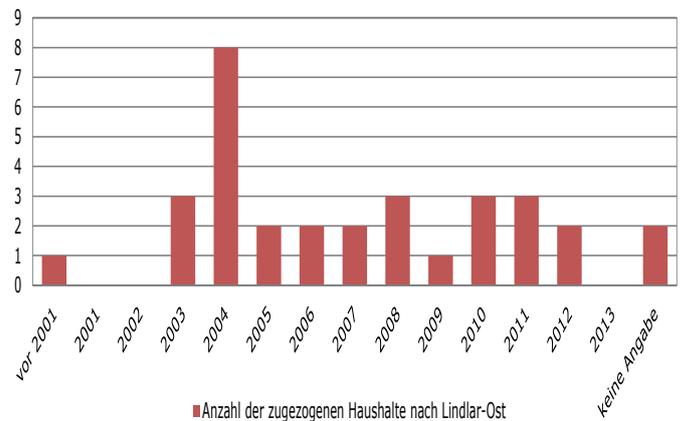
## Nicht auswertbare Fragen

Thema	Nr.	und Frageinhalt
Allgemeines	7., 8., 9.	Standort des Arbeitsplatzes, Wie erreichen Sie Ihren Arbeitsplatz?, Berufsfeld
Infrastruktur	4.	Wo haben Sie Vorher gewohnt?

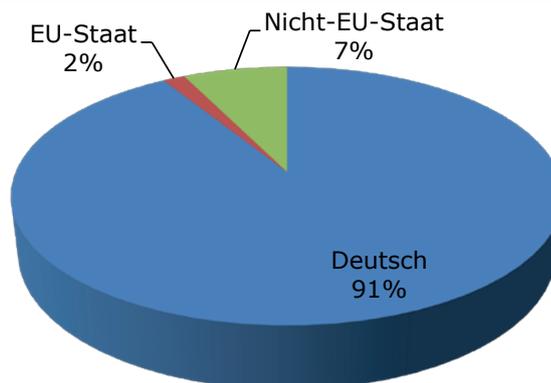
## 2. - 3. Jahr des Zuzugs in das Baugebiet Lindlar-West



## 2. - 3. Jahr des Zuzugs in das Baugebiet Lindlar-Ost

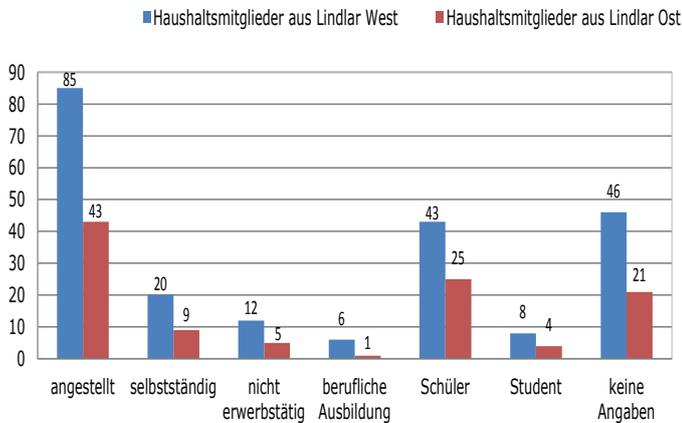


## 4. Staatsangehörigkeit der befragten Haushalte

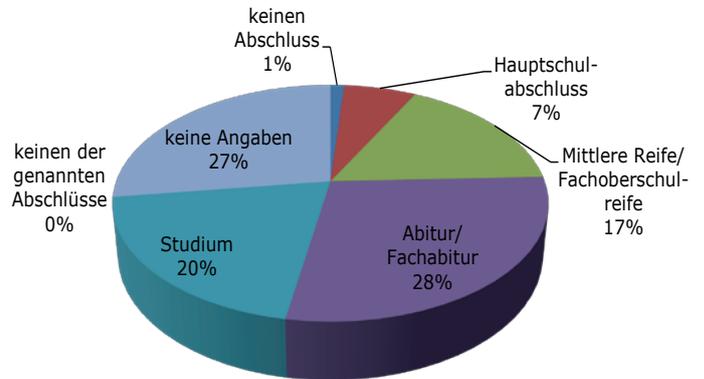


# Allgemeines

## 5. Beschäftigungsstand aller Haushaltsmitglieder in absoluten Zahlen



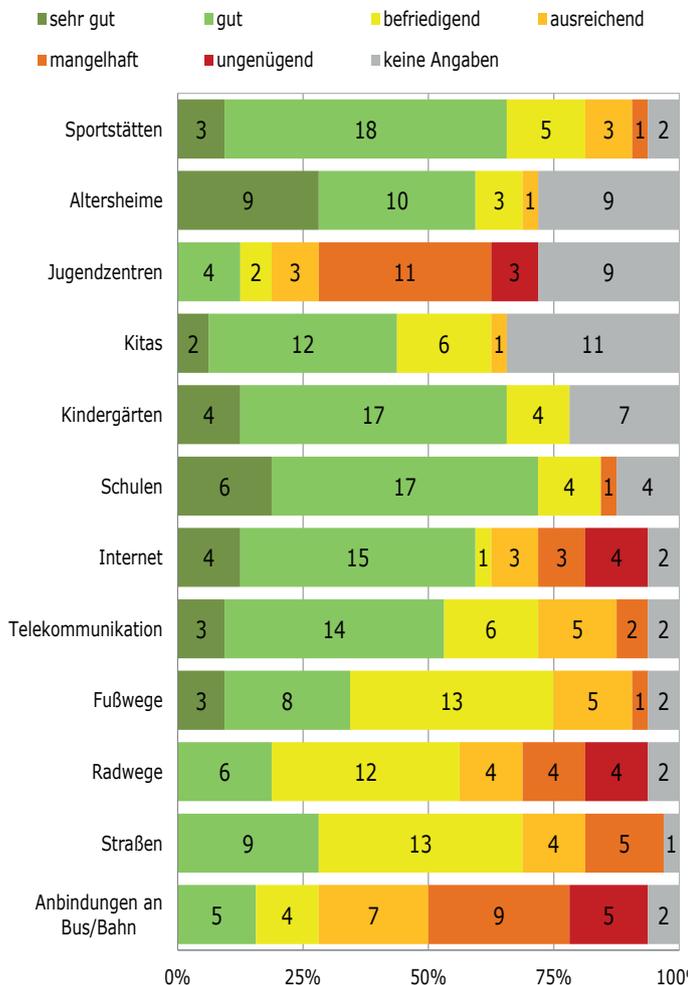
## 6. Höchster allgemeiner/voraussichtlicher Schulabschluss aller Haushaltsmitglieder in Prozent



# Infrastruktur

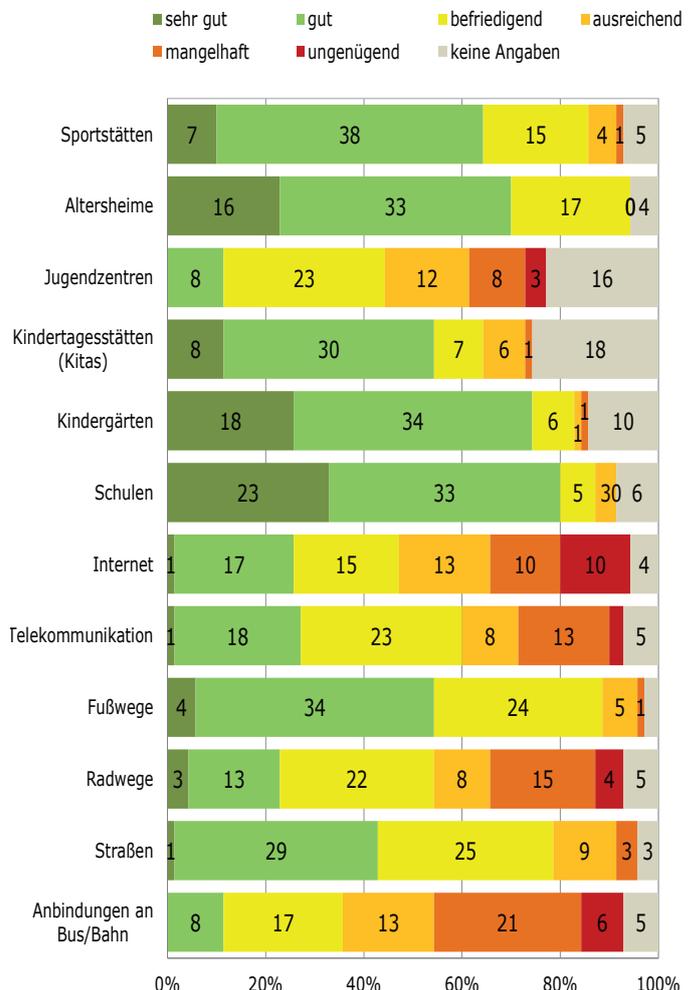
## 1. Bewertung der Infrastruktur in Lindlar durch 32 teilgenommene Haushalte in Lindlar-Ost

Werte in absoluten Zahlen (eingetragen ab 1) und in Prozent

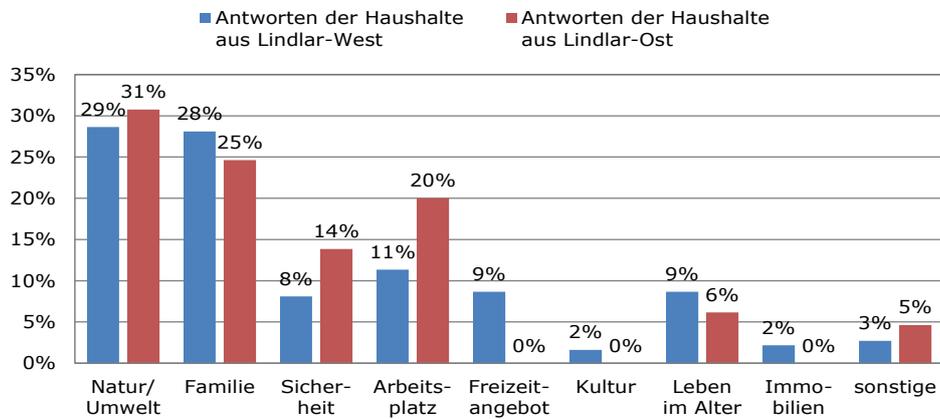


## 1. Bewertung der Infrastruktur in Lindlar durch 70 teilgenommene Haushalte in Lindlar-West

Werte in absoluten Zahlen (eingetragen ab 1) und in Prozent

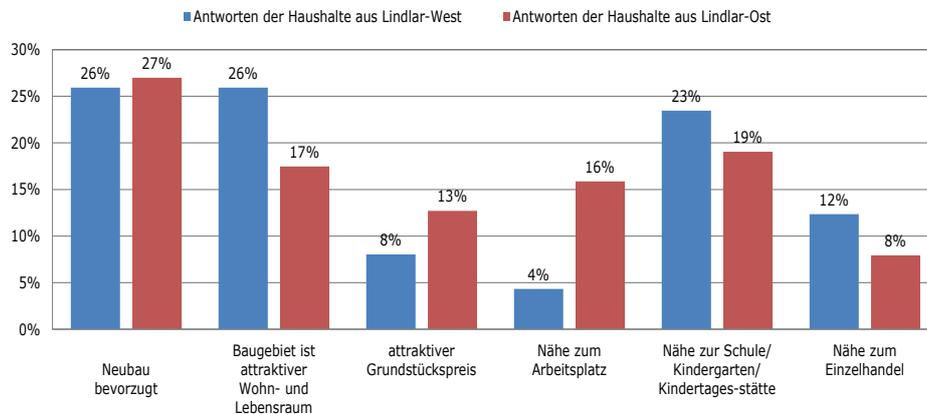


## 2. Drei wichtigste Gründe für die Auswahl des Wohnortes Lindlar nach Haushalten von Lindlar-West und Lindlar-Ost



## 3. Gründe für die Auswahl des Baugebietes (Mehrfachnennung möglich)

### Gründe für die Auswahl des Baugebietes

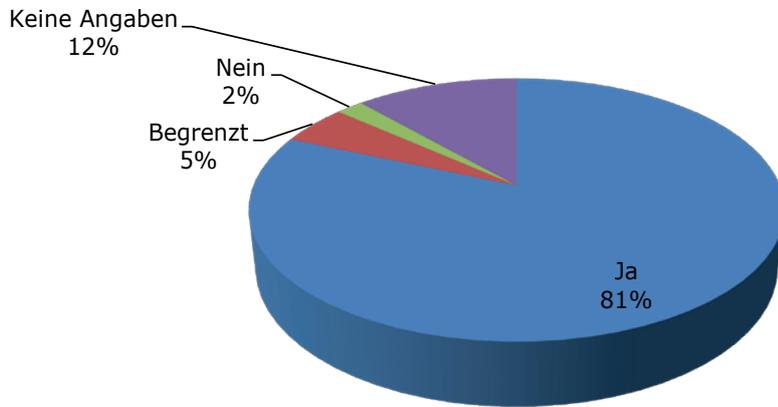


## 5. Identifizierung der Haushalte mit der Gemeinde Lindlar (angegeben in Absoluten Zahlen und Prozenten)



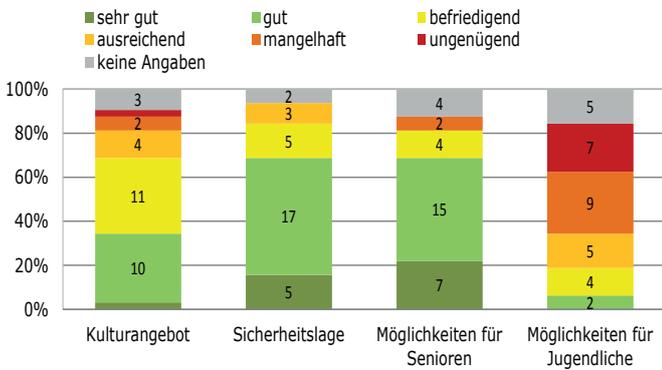


## 3. Möglichkeit der Religionsausübung in Lindlar



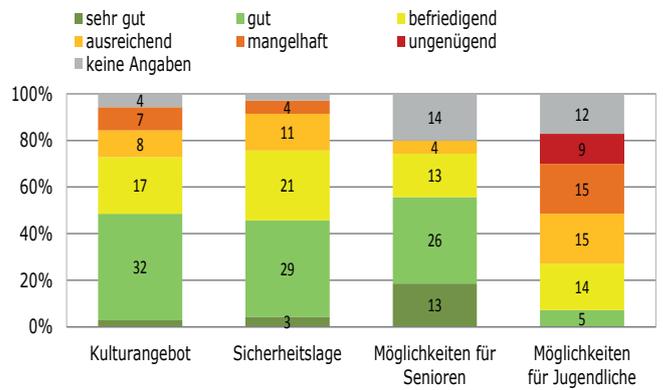
## 4. - 7. Bewertung von Angeboten in Lindlar 32 Haushalte Lindlar-Ost

Werte in absoluten Zahlen (eingetragen ab 2) und in Prozent



## 4. - 7. Bewertung von Angeboten in Lindlar 70 Haushalte Lindlar-West

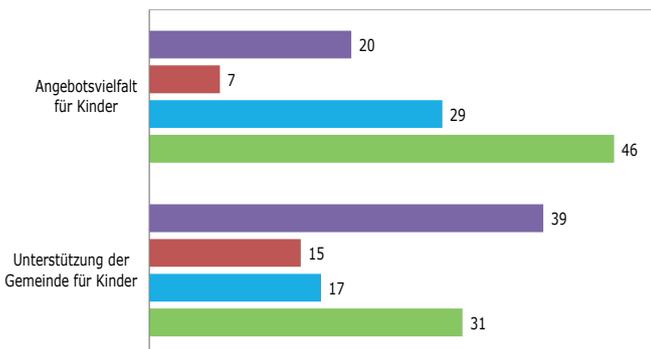
Werte in absoluten Zahlen (eingetragen ab 2) und in Prozent



# Freizeit

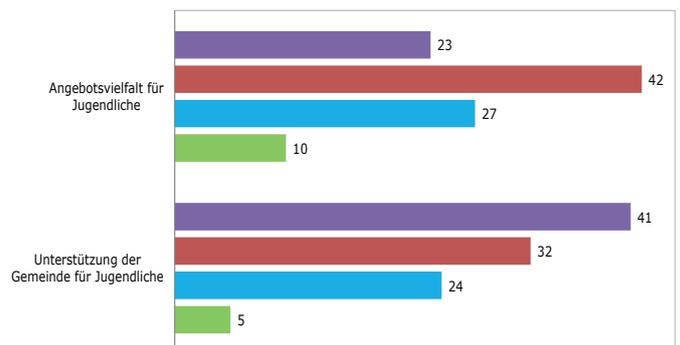
## 1. Freizeitangebote für Kinder

keine Angaben, nicht ausreichend, begrenzt, ausreichend



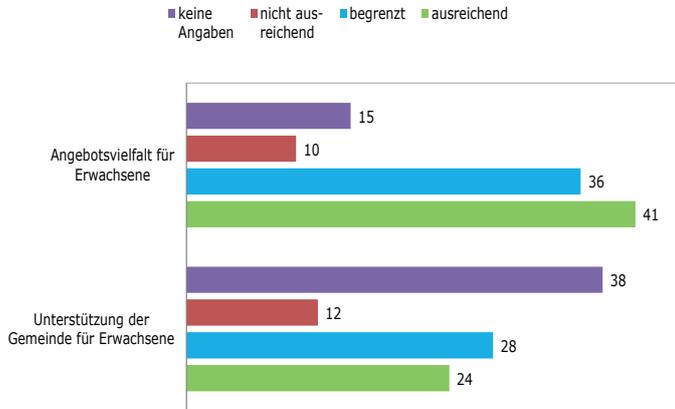
## 1. Freizeitangebote für Jugendliche

keine Angaben, nicht ausreichend, begrenzt, ausreichend

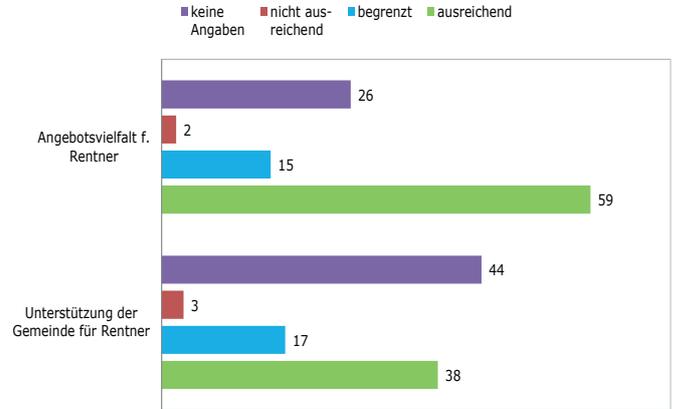


# Freizeit

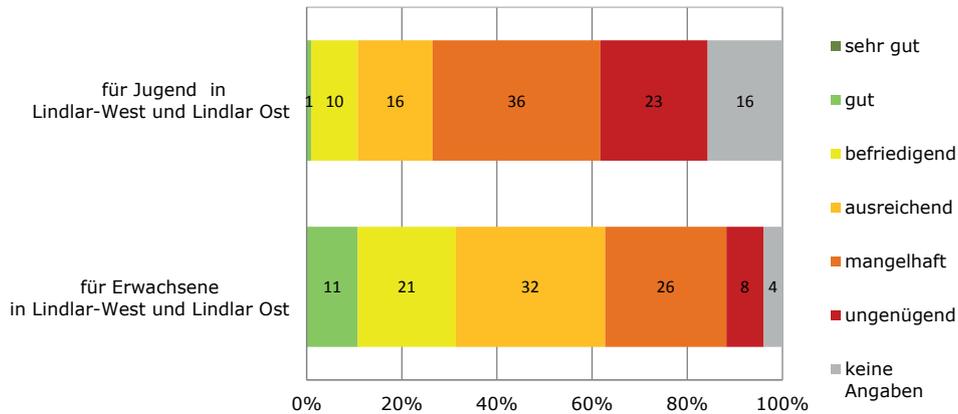
## 1. Freizeitangebote für Erwachsene



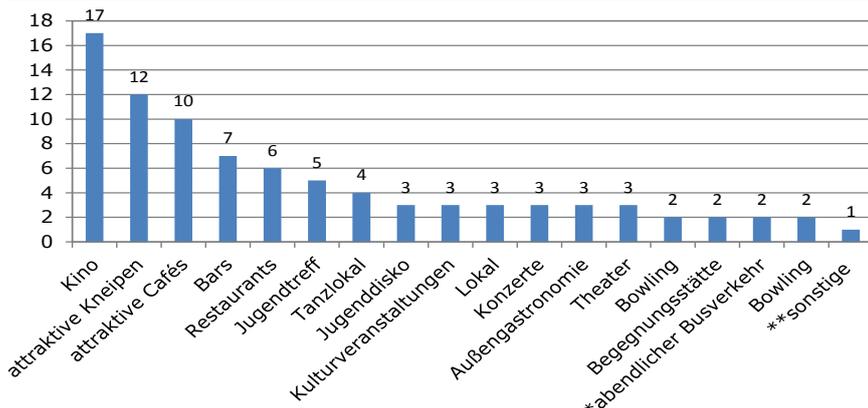
## 1. Freizeitangebote für Rentner



## 2. Abendliche Aktivitäten - Möglichkeiten abends in Lindlar auszugehen (in absoluten Zahlen und Prozent)



## 2. Fehlende Möglichkeiten abendlicher Aktivitäten (nach Häufigkeit der genannten Begriffe)

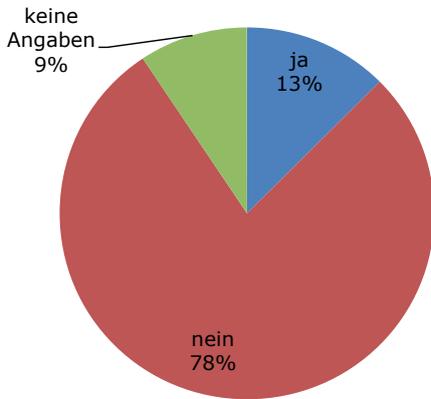


\*Abendlicher/Nächtlicher Busverkehr am Wochenende in nahegelegene Ballungszentren

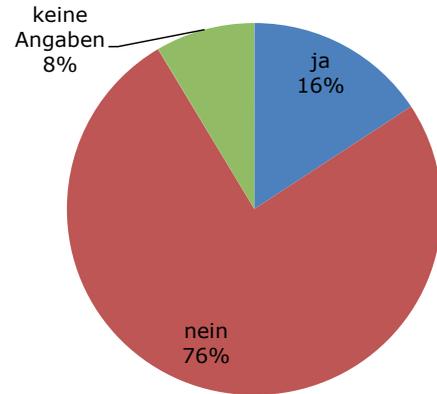
\*\*Sonstige:  
 qualitativ-hochwertige Geschäfte, höhere Taktung der öffentlichen Verkehrsmittel, längere Öffnungszeiten, attraktives Gastronomieangebot, Freibad, Tennishalle, mehr Möglichkeiten über Gesundheitsthemen oder pädagogische Themen zu erfahren, Kabarett, Brauhaus, Tanz, Lokalität, unabhängig von Essen und Alter, Lokale in den Außenbezirken, Leichtathletik, Dorfplatz mit Cafeteria, Sauna, Drogeriemarkt

# Zukunftsplanung/Politik

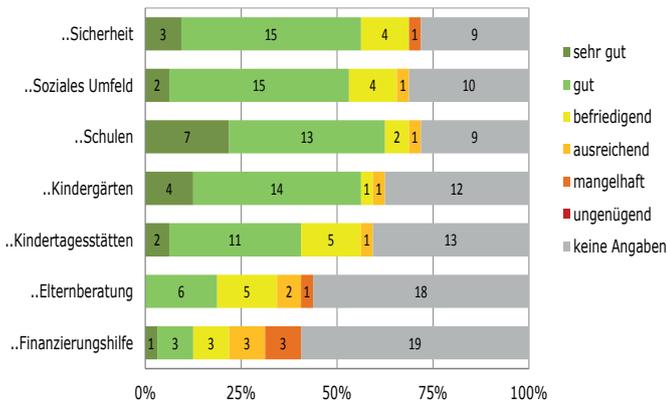
## 1. Planung von Kindern in den nächsten 5 Jahren Lindlar-Ost



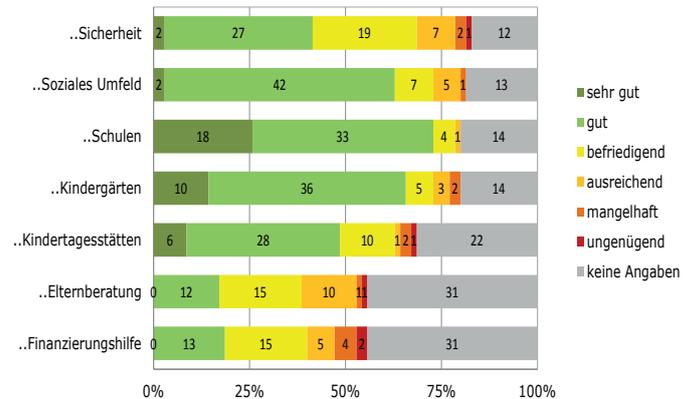
## 1. Planung von Kindern in den nächsten 5 Jahren Lindlar-West



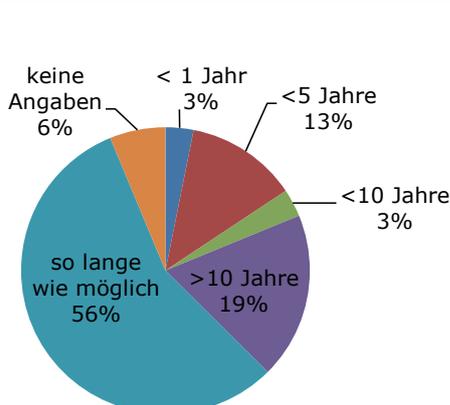
## 2. Voraussetzungen in Lindlar für Familien mit Kinderwunsch Bewertungen aus Lindlar-Ost in Bezug auf ...



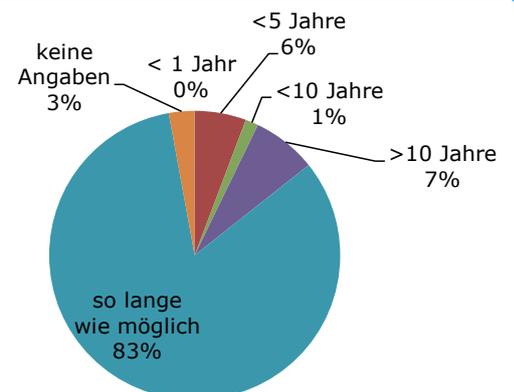
## 2. Voraussetzungen in Lindlar für Familien mit Kinderwunsch Bewertungen aus Lindlar-West in Bezug auf ...



## 3. Geplantes Wohnen auf Zeit oder auf Dauer Lindlar-Ost

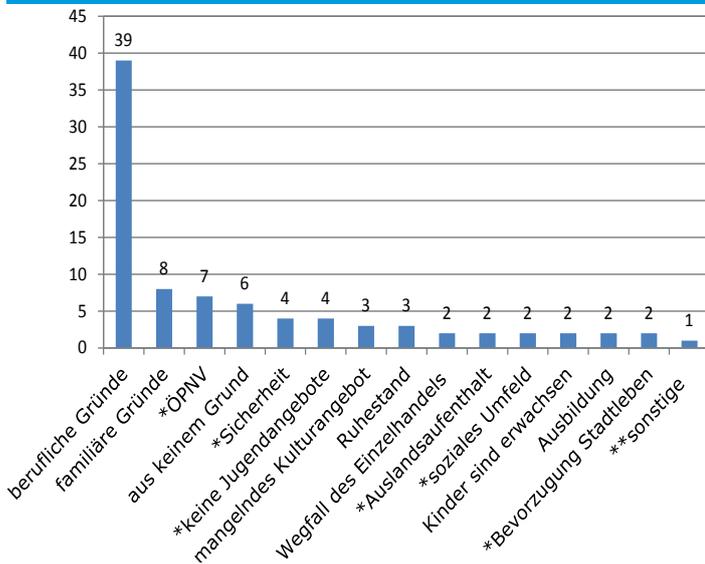


## 3. Geplantes Wohnen auf Zeit oder auf Dauer Lindlar-West



# Zukunftsplanung/Politik

## 4. Gründe für möglichen Fortzug



\*  
 Verschlechterung der ÖPNV  
 Verschlechterung der Sicherheit  
 Fehlende Unterstützung für Jugendliche  
 Auslandsaufenthalt/Auswanderung  
 Verschlechterung des sozialen Umfeldes  
 Bevorzugung des Stadtlebens

\*\*sonstige:  
 umweltgefährdende Industrie, Pflegenotwendigkeit, Überfremdung/  
 starker Zuzug von Immigranten, Urbanisierung, fehlende Kitaplätze,  
 Wegfall von Ausgehmöglichkeiten, Scheitern der Beziehung, keine  
 Restaurants, Gesundheit, Aussterben des Ortskerns, Schließung von  
 Schulen, fehlende Weiterentwicklung der Gemeinde Lindlar, Vergrei-  
 sung, fehlende medizinische Versorgung im Alter, fehlende Mobilität  
 im Alter, Mangelnde Versorgung, Religion, private Gründe, Mietpreise  
 steigen stark an

## 5. Wünsche/ Verbesserungen der an der Befragung teilgenommenen Haushalte Lindlar-Ost und Lindlar-West

Wünsche/Verbesserungen der beiden Gebiete Lindlar-Ost und Lindlar-West	Anzahl
Mehr und bessere Jugendfreizeitangebote schaffen -> z. B. durch Skaterpark, Tanzveranstaltungen	17
Drogeriemarkt	15
Bessere Bus- und Bahnverbindungen	14
Besseres abendliches Freizeitangebot -> durch z. B. Kino, attraktivere Kneipen, Cafés	11
Qualitativen Einzelhandel ausbauen	9
mehr und bessere Freizeitangebote für jede Altersklasse	7
Autofreier Ortskern	6
Ausbau der medizinischen Versorgung -> Mangel an Notfallmedizin und Fachärzten entgegenwirken	6
Attraktive Gastronomie -> z. B. durch Events für jede Altersklasse	6
Verbesserung des Straßenzustandes	5
weniger seniorenorientiert	4
besserer und früherer Streudienst	4
Internetversorgung flächendeckend zu Verfügung stellen	4
Ausbau von Radwegen	4
Geschwindigkeitsbegrenzungen an Schulen	4
Sauberkeit im Ort gewährleisten	3
den Ort Lindlar insgesamt durch Events auch für nicht Gemeindemitglieder attraktiv machen und mehr für den Ort mehr werben, z. B. durch qualitative Weihnachtsmärkte, Frühlings- und Herbstfeste	3
mehr Schnellbusse nach Köln	2
mehr Einkaufsmöglichkeiten in Lindlar-West	2
keine Ausweitung von Billigläden, Sportbars, Casinos und Discounter	2
Verschönerung des Ortskerns	2
Bahn- und Busanbindungen am Wochenende und Abend ausbauen	2
Pflege von Straßen, Geh- und Wanderwege	2
höhere Polizeipräsenz	2
mehr Sicherheit	2
Brücke über die Straße vom Wohngebiet zum Freizeitpark	2
bessere Betreuungsangebote, mehr Kita-, Kindergartenplätze und Ganztagschulen	2

## 5. Wünsche/Verbesserungen

ein Freibad	1
Beibehaltung der Gemeindebücherei	1
Schwimmbad ausbessern	1
ein junges und familienfreundlicheres Lindlar	1
Angebote für Kinder erhöhen	1
eine Bäckerei	1
Schaffung von Arbeitsplätzen	1
Verbesserungspotenzial bei Sicherheit für Senioren	1
Rheinstraße keine parkende Auto mehr	1
mehr Fußballplätze für Freizeitmannschaften	1
Hausnebenkosten reduzieren	1
ausgewiesene Radwege zu den weiterführenden Schulen	1
Freilauf-Areal für Hunde in der Nähe des Parks	1
E-Book- Ausleihe	1
Beleuchtung der Laufstrecke und Ausbau von Laufstrecken	1
Anreize für Aktionen zu dem Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ schaffen	1
mehr Einbezug bei Bauplanänderungen	1
30 km/h -Zone in Lindlar-West	1
bessere Verkehrsanbindungen	1
Einkaufsmöglichkeiten für Dinge des täglichen Lebens, jenseits von Lebensmitteln	1
Angebot von Wochenmarkt verbessern und vergrößern	1
Begrenzung von Zuzügen	1
Verbesserung des sozialen Umfeldes	1
Integrationsveranstaltungen speziell für Neubürger	1
Mütter-Kind-Café	1
Sitzmöglichkeiten im Volksbank-Stadion	1
Müllgebühren verringern	1
Parknischen auf der Rheinstraße	1
befestigter Weg zwischen Mainweg und Breslauer Straße	1

## Fazit

Die Einwohner aus Lindlar-Ost und Lindlar-West, die an der Umfrage teilgenommen haben, fühlen sich wohl in Lindlar. Positiv haben sie die Angebote für Familien mit Kindern bewertet. Hierzu gehört vor allem die Ausstattung Lindlars mit Kindertagesstätten und Schulen sowie die Freizeitangebote. Auch die Angebote für Seniorinnen und Senioren fallen positiv auf.

Bemängelt wurden fehlende Freizeitangebote für Jugendliche und insgesamt wenig Möglichkeiten abends in Lindlar auszugehen. Darüber hinaus haben die befragten Haushalte eine Vielzahl von Anregungen, die ihrer Meinung nach Lindlar noch attraktiver machen würden.

Die an der Umfrage teilgenommenen Einwohner identifizieren sich in der Mehrzahl mit Lindlar und möchten überwiegend langfristig in Lindlar wohnen bleiben. Nur bei schwerwiegenden Gründe, wie zum Beispiel berufliche Gründe, würden sie aus der Gemeinde Lindlar fortziehen.

Insgesamt spiegelt die Umfrage ein positives Bild vom Wohnen in den Baugebieten Lindlar-Ost und Lindlar-West, sowie vom Leben in der Gemeinde Lindlar wieder.

# Fragebogen Seite 1



## Allgemeines

1. Anzahl der im Haushalt lebenden Personen \_\_\_\_\_  
 davon Kinder \_\_\_\_\_

2. Ich wohne im Baugebiet

Lindlar West		Lindlar Ost		Scheel	
--------------	--	-------------	--	--------	--

3. Ich wohne im Baugebiet seit \_\_\_\_\_ (Jahr des Zuzugs)

4. Staatsangehörigkeit

Deutsch	Eines EU-Staates	Eines Nicht-EU-Staates

5. Beschäftigungsstand aller Haushaltsmitglieder

	Vollzeit (Anzahl)	Teilzeit (Anzahl)
Angestellt		
Selbstständig		
Nicht erwerbstätig		
In einer beruflichen Ausbildung		
Schüler		
Student		

6. Höchster allgemeiner/voraussichtlicher Schulabschluss

Schulabschluss	Anzahl der Haushaltsmitglieder
keinen	
Hauptschulabschluss	
Mittlere Reife	
Allgemeine/ fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	
Studium	
Keinen der genannten/einen Anderen	

7. Standort des Arbeitsplatzes

Zu Hause	Gemeinde Lindlar	Oberbergischer Kreis	Rheinisch-Bergischer Kreis	NRW	Deutschland

8. Wie erreichen Sie Ihren Arbeitsplatz?

Zu Fuß	Mit dem Fahrrad	Mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Mit dem Auto

9. Berufsfeld

Landwirtschaft		Handel	
Industrie		Handwerk	
IT		Personenbezogene Dienstleistung	
Forschung		Unternehmensbezogene Dienstleistung	

## Infrastruktur

1. Wie bewerten Sie die Infrastruktur in Lindlar? (Bitte ankreuzen)

	Sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Anbindung an Bus/Bahn						
Straßen						
Radwege						
Fußwege						
Telekommunikation						
Internet						
Schulen						
Kindergärten						
Kitas						
Jugendzentren						
Altersheime						
Sportstätten						

2. Warum haben Sie Lindlar als Wohnort ausgewählt?

(Bitte kreuzen Sie, die Ihrer Meinung nach 3 wichtigsten Gründe an)

Natur/Umwelt		Freizeitangebot	
Familie		Kultur	
Sicherheit		Leben im Alter	
Arbeitsplatz			

3. Warum haben Sie dieses Baugebiet ausgewählt?

(Bitte ankreuzen. Mehrfachnennungen möglich.)

Ich bevorzuge einen Neubau als Wohnung/Wohnhaus.	
Dieses Baugebiet ist für mich ein attraktiver Wohn- und Lebensraum.	
Der Grundstückspreis war attraktiv.	
Nähe zum Arbeitsplatz	
Nähe zu Schule /Kindergarten/Kindertagesstätte	
Nähe zum Einzelhandel	

4. Wo haben Sie vorher gewohnt?

Gemeinde Lindlar	Oberbergischer Kreis	Rheinisch-Bergischer Kreis	NRW	Deutschland

5. Wie stark können Sie sich mit der Gemeinde Lindlar identifizieren?

Sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend

6. Mit welchen Begriffen (maximal drei) würden Sie Lindlar beschreiben?

# Fragebogen Seite 3

## Soziales

1. Wie bewerten Sie Ihr Verhältnis zur Nachbarschaft?

Sehr gut	gut	mittelmäßig	schlecht	Sehr schlecht

2. Sind Sie Mitglied eines Vereins in der Umgebung?

ja	nein

3. Haben Sie in Lindlar die Möglichkeit Ihre Religion auszuüben und sich zu entfalten?

ja	begrenzt	nein

4. Wie bewerten sie das Kulturangebot in Lindlar?

Sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend

5. Wie bewerten Sie die Sicherheitslage in Lindlar?

Sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend

6. Wie bewerten Sie die gegebenen Angebote/Möglichkeiten für Senioren?

Sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend

7. Wie bewerten Sie die Angebote/Möglichkeiten für Jugendliche?

Sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend

## Freizeit

1. Freizeitangebote

	Angebotsvielfalt			Unterstützung der Gemeinde		
	ausreichend	begrenzt	Nicht ausreichend	ausreichend	begrenzt	Nicht ausreichend
Kinder						
Jugendliche						
Erwachsene						
Rentner						

# Fragebogen Seite 4

---

## 2. Abendliche Aktivitäten

Bewerten Sie die Möglichkeiten, in Lindlar abends auszugehen.

	Sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Jugendliche						
Erwachsene						

Welche Möglichkeiten fehlen Ihnen?

---

## Zukunftsplanung/Politik

1. Planen Sie, in den nächsten 5 Jahren Kinder zu bekommen?

ja	nein

2. Wie bewerten Sie die Voraussetzungen für Familien mit Kinderwunsch in Bezug auf... in Lindlar?

	Sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Finanzierungshilfen						
Elternberatung						
Kitas						
Kindergärten						
Schulen						
Soziales Umfeld						
Sicherheit						

3. Wohnen Sie in Lindlar voraussichtlich auf Zeit oder auf Dauer?

< 1 Jahr	< 5 Jahre	< 10 Jahre	> 10 Jahre	So lange wie möglich

4. Aus welchem Grund würden Sie aus Lindlar fortziehen?

---

5. Wünsche Verbesserungen:

---

---

---

## Zum Download unter [www.demografie-oberberg.de](http://www.demografie-oberberg.de)

Auf der Internetseite des Demografieforums Oberberg finden Sie noch noch folgende Veröffentlichungen rund um das Thema Demografie:

### Zahlen, Daten, Fakten



- Zu- und Fortzüge - Städte und Gemeinden  
*Ausgabe 2-14/2013*
- Gemeindeporträts Ehrenamt im Wandel  
*Ausgabe 15/2013*
- Demografiebericht Oberbergischer Kreis  
*Ausgabe 15/2013*
- Gemeindeporträts Oberbergischer Kreis  
*Ausgabe 1/2014*

### Beitrag zur Kreisentwicklung



- Ehrenamt im Wandel - Beispiel Feuerwehr  
*Ausgabe 2013*
- Viele bunte Ideen für Nachbarschaften  
*Ausgabe 1/2014*
- Unser Dorf hat Zukunft 2014  
*Ausgabe 2/2014*
- Zukunft für Fachkräfte - Oberberg im Wandel  
*Ausgabe 1/2015*
- Den eigenen Weg in den Beruf finden  
*Ausgabe 2/2015*

## Fragen zu den Veröffentlichungen?

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Oberbergischer Kreis  
Der Landrat  
Kreis- und Regionalentwicklung  
Moltkestraße 34  
51643 Gummersbach

Kerstin Gipperich  
Telefon: 02261 88-6832  
Telefax: 02261 88-972-6832  
E-Mail: [kerstin.gipperich@obk.de](mailto:kerstin.gipperich@obk.de)

Silke Hund  
Telefon: 02261 88-6833  
Telefax: 02261 88-972-6833  
E-Mail: [silke.hund@obk.de](mailto:silke.hund@obk.de)

## Vorschau



Demografiebericht Oberbergischer Kreis  
Daten zum 31.12.2014 und  
Prognosedaten zum 01.01.2040  
*Zahlen, Daten, Fakten*  
*Ausgabe 2/2015*

erscheint voraussichtlich im November 2015